

PFARR GEMEINDE BRIEF

ST. SEBASTIAN



Ostern 2018

Impressum

Herausgeber:

Pfarramt St. Sebastian, Lobberich
An St. Sebastian 33–35
41334 Nettetal

Redaktion:

Pfarrer Günter Wiegandt
Gemeindereferent Walter Schierkes
Bärbel Frings
Stefan Voormans
Ansgar Camps

Textbeiträge:

Pfarrer Günter Wiegandt
Gemeindereferent Walter Schierkes
Pfarrer Paul Hauser
Bärbel Frings
Annette Gartz
Walburga Rembold
Dr. Bastian Rütten
Stefan Voormans
Christoph Voormans

Layout & Satz: Ansgar Camps

Ausgabe:

Jahrgang 50 | Nr. 1 | März 2018

Auflage: 4500 Stück

Titelbild:

Johannes von Nepomuk Statue in
Brügge (Belgien)

Druck: Gemeindebriefdruckerei.de

Redaktionsschluss für die nächste
Ausgabe vor dem 1. Advent:
Siehe Wocheninfo!

Beiträge/Leserbriefe bitte senden an:
pfarrbrief@lobberich.de

Seite | Inhalt

3	Vorwort
4	Terminübersicht
4	Ökum. Kreuzweg der Jugend
5	Gottesdienste und Termine
7	Erstkommunion 15.04.2018
9	weitere Termine bis zum Herbst
10	Neues aus dem Kindergarten
12	Bauverein Hinsbeck
13	Firmwochenende
14	Besinnungswochenende der Kommunionkinder
15	Neues aus der Bücherei
16	Neues vom Kirchenchor
17	Die Pfarre in digitalen Medien
18	125 jähriges Kirchweihjubiläum
20	50 Jahre Orgelweihe
21	Neues aus der Alten Kirche
22	Statistiken
23	Ansprechpartner
24	Kirchenmaus



Frohe Ostern

Liebe Mitchristen!

Ostern ist eine Gelegenheit, wo man wirklich seinen Verstand verlieren kann, denn an diesem Tag hat sich alles geändert: Ein Toter wurde wieder lebendig. Hat uns dieses unvorstellbare und ungeheuerliche Ereignis um den Verstand gebracht? Hat uns Ostern so sehr vom Hocker gerissen, dass sich in unserem Leben etwas geändert hat – denn es muss sich ja etwas geändert haben, wenn unser Gerede von Ostern nicht leeres Geschwätz sein soll.

Die Emmausjünger verlassen enttäuscht und verbittert Jerusalem, denn der, dem sie vertrauten, auf den sie all ihre Hoffnung gesetzt hatten, von dem sie sich alles erwartet hatten, der hat sie verlassen, im Stich gelassen – so meinen sie. Und so fliehen sie von diesem Ort, um zu vergessen. Eine Situation, die wir uns gut vorstellen können, weil wir sie vielleicht schon selber oft genug erlebt haben: Wir fliehen ohnmächtig, weil nicht alles so kam, wie wir es planten und uns erhofften.

Es geht uns da wie den Emmausjüngern: dass da etwas Ungeheuerliches passiert ist, dass auch bei uns immer etwas Ungeheuerliches geschieht, all das hat keinen solchen Eindruck gemacht, als dass sich unsere Pläne und Verwirrung ändert.

Das Evangelium von den Emmausjüngern spornt uns an, dass wir uns um den rechten Osterglauben bemühen. Ostern: hier ist etwas anders geworden, neu geworden, und das muss in unser Leben hineinstrahlen. Auch unser Leben kann und soll anders, soll neu werden. Ostern: etwas noch nie Dagewesenes hat stattgefunden – ein Toter, der lebendig wird, und die Emmausjünger erkannten und auch wir erkennen es nicht, denn ihre und unsere Augen sind

mit Blindheit geschlagen. Den Jüngern gingen später die Augen auf. Doch was ist mit unseren Augen?

Haben wir einen neuen Blick bekommen, neue Augen, mit denen wir besser sehen, tiefer sehen, mehr sehen, gutmütig sehen? – Genau das ist die Aussage dieser Geschichte! Entweder sieht einer nur den Gärtner, oder er sieht Jesus Christus; entweder sieht einer nur ein Gespenst, oder er sieht Jesus Christus; entweder sieht einer nur den Wanderer, der mit ihm unterwegs ist, oder er sieht Jesus Christus.

Diesen neuen Blick will Gott uns durch Ostern schenken, einen Blick, der tiefer geht und den man nur bekommt, wenn man sich angesprochen und berufen weiß, wenn einer versteht, dass es auch heute noch meine Sache ist, um die es hier geht, Wer diesen Ruf Gottes hört, dem sind die Augen aufgegangen und der sieht mehr – wie die Emmausjünger. Diesen neuen Blick will Ostern und unser Glaube uns geben, damit wir sehen, dass in dem, mit dem wir zu tun haben, mit uns selbst, mit unserem Nachbarn, unserem Kollegen und überhaupt mit allen Dingen mehr los ist, als der erste Blick, der noch kein Durchblick ist, uns sehen lässt. Zu diesem guten, neuen Blick muss sich unser Glaube stets befreien, jeden Tag neu! Wem das nicht gelingt, wo man nur mit normalen Augen sieht, mit ihnen nur Minderes und Schlechtes sieht, dort hat man die Osterwirklichkeit noch nicht entdeckt, der hat sich von der Erlösungstat Christi noch nicht anrühren lassen.

Ein gesegnetes Osterfest und einen guten Durchblick!

Ihr Pastor G. Wiegandt

Terminübersicht März bis November

17. und 18. März 2018 – Misereor-Fastenaktion

Heute schon die Welt verändern?

Auch 60 Jahre nach der Gründung von Misereor braucht die Welt Veränderung: hin zu mehr Gerechtigkeit, Frieden, Bewahrung der Schöpfung, zu einem guten Leben für alle.

Indien ist in diesem Jahr das Partnerland des kirchlichen Hilfswerkes Misereor. In Indien setzen sich die Partner von Misereor für ein gutes Leben insbesondere für die Menschen ein, die am Rand der Gesellschaft leben müssen.



Mit Ihrer Spende können Sie ihnen helfen.

Ihre Spende können Sie auch auf unser Konto bei der Sparkasse Krefeld überweisen:

IBAN: DE93 3205 0000 0040 1023 45

Stichwort: „Misereor 2018“

Ökumenischer Kreuzweg der Jugend in Nettetal

Freitag, 23. März 2018, 18.00 Uhr Treffen vor der Alten Kirche, anschließend gemeinsamer Gang zur ev. Kirche

Vor 2000 Jahren ging Jesus auf seinem Weg mit dem Kreuz. Er geht diesen Weg bis heute: mitten unter uns und mit uns zusammen; Er ist mit seinem Kreuz bei uns und Er ist bei mir und meinem Kreuz. Er ist **#beimir**. Mit seinem Weg kreuzt Er meinen Weg durch den Alltag. Davon erzählen die Bilder und Stationen des neuen Kreuzwegs **#beimir**.

Jesus ist in unserer Welt, das sieht man auch auf den Fotos des Kreuzwegs. Je länger die Fotos wirken, umso mehr wird deutlich, dass Er darauf Teil von Alltagssituationen, Bildern unseres Lebens ist. Sein Passionsweg durchzieht sie in Stencils, in Objekten als Ausdruck der Kunstform Street Art. Sie ist Straßenkunst, sie ist prophetisch: ihr Ort ist der öffentliche Raum, sie platziert Botschaften, Zeichen, Kritik. Mit ihr wird Jesus Christus an den realen Orten sichtbar, ihre Ästhetik verdeutlicht, dass Gott erfahrbar, konkret und persönlich ist. Als Musik stehen zwei verschiedene Stile zur Auswahl, geistliche Lieder und Elektro-Pop mit "Spoken Word".

Die Doppelkreuze im Titel kennzeichnen die innere Struktur und den Aufbau des Kreuzwegmaterials, sie sind aber auch inhaltlich bedeutsam: Ein Kreuz, das für den Weg Jesu damals steht; ein Kreuz, das für den Weg Jesu heute steht. Jesu Kreuzweg führt durch mein Leben. Und verändert etwas.



Interaktiv, modern und auf Wunsch auf dem Smartphone immer mit dabei: Neben Bildern, Texten und Musik gibt es beim Ökumenischen Kreuzweg der Jugend im kommenden Jahr alternativ zu den gedruckten Materialien erneut eine Smartphone-App zum Mitbeten, neu gebaut, neu designend. Die App für die Gebetsleitenden beinhaltet nun sogar alle Teilnehmenden. Auch die beliebte Single Prayer App für das persönliche Gebet Zuhause ist neu aufgelegt am Start. Die Inhalte der umfangreichen Print- und Digital-Materialien wurden

von einem ökumenischen Redaktionsteam gemeinsam entwickelt.

Träger des Ökumenischen Kreuzwegs der Jugend sind die ajf, der BDKJ und die Arbeitsgemeinschaft der Evangelischen Jugend in Deutschland e. V. (aej). 1958 als katholisches, deutsch-deutsches Jugendprojekt gegründet, seit 1972 ökumenisch, heute jährlich knapp 60.000 Teilnehmende v. a. in der Fastenzeit und am Traditionstermin am Freitag vor Palmsonntag, er ist eine der größten Jugendaktionen Europas. Mehr Grundlegendes und Aktuelles sowie Bestellmöglichkeit unter www.jugend-kreuzweg-online.de. Dort sind ebenfalls die Materialien früherer Kreuzwege zu beziehen. Sie sind ganzjährig im Gesamten oder als Bausteine für Exerziten, Andachten, Gebetsimpulse oder Gruppenstunden einsetzbar. Die App ist über die bekannten Stores zu beziehen, alle Materialien für **#beimir** stehen ab dem 1.Advent, Sonntag, 3.12.2017 zur Bestellung und zum Download zur Verfügung.

Walter Schierkes – Gemeindeferent

Gottesdienste und Termine in der Karwoche und zu Ostern für St. Sebastian und St. Peter

Palmsonntag, 25. März

09.30 Uhr

Palmweihe auf dem Kreuzberg
Hinsbeck, Prozession zur Pfarrkirche dort Hl. Messe

11.15 Uhr

Treffen zur Palmweihe in der Alten Kirche Lobberich, Prozession zur Pfarrkirche, dort Hl. Messe

Dienstag, 27. März

17.00 – 19.00 Uhr

GdG-Beichte in Lobberich

Mittwoch, 28. März

18.30 Uhr

Hl. Messe in der Krankenhauskapelle
Lobberich

Gründonnerstag, 29. März

18.30 Uhr

Abendmahlfeier Hinsbeck
unter Mitwirkung des Kirchenchores

21.30 – 23.00

Nacht des Wachens
in St. Peter Hinsbeck

20.00 Uhr

Abendmahlfeier Lobberich
unter Mitwirkung der Tonscherben;
anschließend Anbetung

Karfreitag, 30. März

11.00 Uhr

Kinderkreuzweg auf dem Kreuzberg
Hinsbeck

11.00 Uhr

Kinderkreuzweg
in der Pfarrkirche Lobberich

15.00 Uhr

Andacht zum Leiden und Sterben des
Herrn in der Pfarrkirche Lobberich
unter Mitwirkung des Kirchenchores

Karsamstag, 31. März

11.00 Uhr

Osterspeisensegnung in der Pfarrkirche
Lobberich

21.00 Uhr

Auferstehungsfeier in Lobberich

21.00 Uhr

Auferstehungsfeier in Hinsbeck
unter Mitwirkung des Kirchen-
und Jugendchores

Ostersonntag, 01. April

09.30 Uhr

Hl. Messe in Hinsbeck

09.30 Uhr

Hl. Messe in der Krankenhauskapelle
Lobberich für die Kranken

11.15 Uhr

Hl. Messe in Lobberich
unter Mitwirkung des Kirchenchores

Ostermontag, 02. April

09.30 Uhr

Hl. Messe in Hinsbeck
unter Mitwirkung des Kirchenchores

11.15 Uhr

Hl. Messe in Lobberich

18.00 Uhr

Hl. Messe in der Alten Kirche Lobberich
unter Mitwirkung der Tonscherben

Kirchenöffnungsdienst ab dem 03. April 2018:

werktags von 15.00 – 17.00 Uhr

Erstkommunion 2018

– Gott schenkt uns ein neues Herz

St. Sebastian

Samstag, 14. April

18.30 Uhr

Lichterfeier

Sonntag, 15. April

9.30 Uhr

Erstkommunionfeier

Montag, 16. April

9.30 Uhr

Dankmesse



Kyra Akgul-Beskes
Greta Backes
Sabrina Backes
Jasmin Bartnick
Charlyn Baum
Finja Sophie Blind
Fynn Blome
Lukas Born
Jenny Bouscheljong
Samira Brennscheidt
Anna Ciuffreda
Sebastian Cronenberg
Clara Dammer
Maurice-Oliver Etienne
Moritz Fehre
Emily Gobbers
Pierre Hahn
Maximilian Hammann
Caroline Horst
Lara-Marie Houben
Charlotte Huber
Eric Inderhees

Dyck 6
Am Wasserturm 39
Mußkamp 7
Friedenstraße 6
Süchtelner Straße 104
Flotthender Straße 39
Ingenhovenweg 2c
Am Anger 5
Johannes-Cleven-Straße 2
Eichenstraße 10
Freiheitstraße 8
Sassenfeld 195
Joseph-Veith-Straße 11
Hagelkreuzstraße 6
Rektor-Budde-Straße 3
Am Schlibecker Berg 5
Obere Färberstraße 2
Reinhard-Boetzkes-Straße 17
Eichenstraße 27
Tetendonk 110, Grefrath
Am Hegbaum 7
Dyk 124

Zoe Inderhees
Elena Izquierdo von Paller
Alexander Jakobs
Jakob Jeschonowski
Max Kallmeyer
Julien Kiefer
Luis Kieselbach
Hannah Krampen
Tim Mikosch
Ayleen Müllers
Luna Peisert
Konstantin Placca
Mourice Pockrandt
Sophie Optekamp
Mathis Raddatz
Tim Rothe
Marlene Schürmann
Zoey da Silva
Zoe Streller
Liliane Szalas
Niklas Teeuwen
Johannes Thielen
Conner Thönes
Jakob Tillmanns
Philipp Tobrock
Kilian Urbaniak

Düsseldorfer Straße 130
Sassenfeld 6b
Am Schlibecker Berg 13
Joseph-Veith-Straße 63
Onnert 7
Breyeller Straße 105a
Sassenfelder Straße 34
Nachtigallenweg 8
Am Wasserturm 19
Kurze Straße 26
Sassenfelder Kirchweg 83
Sassenfelder Kirchweg 40
Friedenstraße 5
Steinstraße 32
Caudebec-Ring 36a
Pastor-Schmidt-Straße 20
Wilhelm-Reimes-Straße 28
Flothend 17
Sassenfelder Straße 27
Rosental 14
Zur Nette 57
An der Bahntrasse 3
Bocholter Weg 67
Im Loewinkel 18
Sassenfeld 71
Niedieckstraße 146



Weitere Termine bis zum Herbst

Trierwallfahrt für Lobberich und Hinsbeck

05. Mai bis 12. Mai 2018

Maiandachten in der Krankenhauskapelle

freitags 17.00 Uhr

am 4., 11., 18. und 25. Mai 2018

Bittprozession und Hl. Messe an der Johanneskapelle

Dienstag, 08. Mai 2018, 18.30 Uhr

Bittprozession und Hl. Messe im Sassenfeld, Naturschutzhof

Mittwoch, 09. Mai 2018, 18.30 Uhr

Hl. Messe an Christi Himmelfahrt für Lobberich und Hinsbeck

Donnerstag, 10. Mai 2018, 11.15 Uhr
in Lobberich

Fronleichnam für Lobberich und Hinsbeck

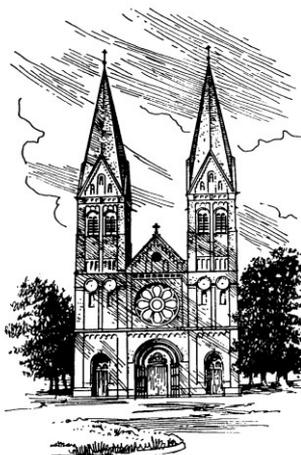
Donnerstag, 31. Mai 2016, 10.00 Uhr
im Ingenhovenpark

Firmung Hinsbeck

Samstag, 09. Juni 2018, 18.30 Uhr
St. Peter

Firmung Lobberich

Sonntag, 10. Juni 2018, 11.15 Uhr
St. Sebastian



Pfarrfest und Kirchweihfest in St. Sebastian

Sonntag, 08. Juli 2017, 09.30 Uhr

Hl. Messe unter Mitwirkung beider
Kirchenchöre

Jahresausflug der Frauengemeinschaft St. Sebastian

Dienstag, 14. August 2018

Hl. Messe an der Rochus-Kapelle in Hinsbeck

Samstag, 18. August 2018, 10.00 Uhr

Kevelaer-Wallfahrt für Lobberich und Hinsbeck

Samstag, 22. September 2018, 12.15
Uhr Hl. Messe in der Basilika in
Kevelaer

Erntedank für Lobberich und Hinsbeck

Sonntag, 07. Oktober 2018, 10.30 Uhr
auf dem Gartzhof an Schönkes Krüz





Neuigkeiten aus unserer kath. Tageseinrichtung St. Sebastian

Direkt im Januar starteten wir mit Proben für den Auftritt beim „KiKaLo“ (Kinderkarneval Lobberich) im Seerosensaal. 40 Kinder aus unserer Einrichtung tanzten auf der großen Bühne einen Feuerwehr- Indianer- Minimonster Tanz!



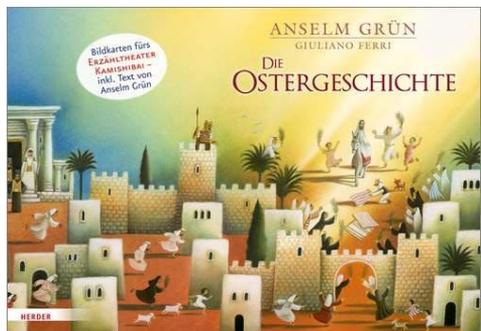
Unter dem Motto „Im Kindergarten geht es rund, der Karneval ist kunterbunt!“ feierten wir im Kindergarten Karneval.

Mit einem kleinen Wortgottesdienst in der Pfarrkirche begann auch für uns die Fastenzeit.

- ❖ In den Wochen vor Ostern hören wir Geschichten von Jesus.
- ❖ Unsere angehenden Schulkinder besuchen den Kreuzweg in der Pfarrkirche.
- ❖ Wir gestalten Palmsträuße, die am Palmsonntag geweiht werden.
- ❖ Wir gestalten eine Osterkerze – das Licht ist das Symbol für das Leben.



- ❖ Wir bemalen Ostereier! – Das Ei, Symbol der Auferstehung.
- ❖ Wir erzählen, dass Jesus auferstanden ist und wir erinnern uns, an die gute Botschaft, die er den Menschen gebracht hat.



Ende Februar waren einige Väter und Opas auf unserem Außengelände aktiv. Die alte Schaukel wurde abgebrochen, es wurden Sträucher und Bäume geschnitten, die Fußballtore repariert, so dass jetzt das Frühjahr endlich kommen kann.



Am 01. März 2018 fand die Mitgliederversammlung von unserem Förderverein statt.

Der Vorstand wurde neu gewählt:

- 1. Vorsitzende: Kristina Holzapfel
- 2. Vorsitzende: Sandra Brouwers
- Schriftführerin: Nadine Meeger
- Kassiererin: Kristina Schmidt
- Beisitzer: Julia Schepers,
Oliver Schmetz,
Kerstin Thönes und
Annette Gartz.



Schon viele Anschaffungen konnten durch Mitgliedsbeiträge, Aktivitäten und

Spenden ermöglicht werden. Der Förderverein freut sich weiterhin über jede Art der Unterstützung.

Dank unseres Fördervereines konnten die Kinder sich Anfang des Jahres über eine neue Spiel- und Schlaflandschaft freuen.



Jetzt im März bekommen wir, aus Fördervereinsmittel und Spende der Sparkasse, eine neue Sechseckschaukel.



Diese möchten wir bei einem Kindergartenfest am Freitagnachmittag, dem 08. Juni 2018 einweihen.

Das Kindergarten team wünscht allen ein frohes Osterfest und einen sonnigen Frühling.

Im Namen aller Kolleginnen

Annette Gartz



Bauverein Hinsbeck

Sehr geehrte Leserinnen und Leser des Pfarrbriefes St. Sebastian.

Mit der Durchführung des KIM Prozesses (Kirchliches Immobilien Management) durch das Bistum Aachen wurde auch die Hinsbecker Kirche auf „Rot“ gesetzt, was bedeutet, dass die Kirche bei zukünftigen Instandsetzungsarbeiten und den damit verbundenen Investitionskosten nicht **mehr in vollem Umfang** von der Diözese unterstützt wird.

Nun hat sich, zur Unterstützung der Instandhaltung unserer Pfarrkirche, im Juni letzten Jahres der Bauverein St. Peter Hinsbeck gegründet. Der Verein will durch die regelmäßigen Mitgliedsbeiträge und durch zugewendete Spenden einen Beitrag zum Erhalt des Gotteshauses als Ortsmittelpunkt leisten.

Nach der Eintragung des Bauvereins in das Vereinsregister und der Anerkennung der Gemeinnützigkeit durch das zuständige Finanzamt sind wir nun seit Ende Dezember aktiv tätig und dürfen den Zusatz e.V. führen.

Unser Anliegen haben wir bereits auf dem Adventsbasar im Hinsbecker Jugendheim am 3. Adventssonntag einer breiten Öffentlichkeit vorgestellt und um Mitglieder geworben.

Jeder Interessierte kann für einen Mitgliedsbeitrag von 25 EUR (Mindestbeitrag, freiwillig auch gerne jeden anderen Betrag) den Verein und sein Anliegen fördern.

Wenn auch Sie einen Beitrag zum Erhalt kirchlicher und kultureller Einrichtungen in Ihrer Weggemeinschaft leisten möchten, würden wir uns über Ihre Mitgliedschaft in unserem Verein oder einfach nur eine kleine Spende freuen.

Nähere Auskünfte erteilt Ihnen gerne der 1. Vorsitzende des Vereins, Herr Peter Lennackers, oder die weiteren hauptamtlichen Vorstandsmitglieder (Josef Kipp, Ralf Hendrix und Christoph Reichen)

Freundliche Grüße
Bauverein St. Peter Hinsbeck e.V.

Vereinskonto:
Bauverein St. Peter Hinsbeck e.V.
IBAN DE2320603623700818011
Volksbank Krefeld eG

Firmwochenende der Pfarren Hinsbeck und Lobberich

„Und was glaubst du?“, so lautete das Thema des Firm-Wochenendes Hinsbeck/Lobberich 2018 in der Jugendherberge Rurberg.

Schon nach dem Abendbrot am Freitag ging es los mit einem „Warming-up“ und einem ersten Kennenlernen. Natürlich wurden auch die Erwartungen, Befürchtungen und Wünsche angesprochen.

Die Attraktion des Abends war dann das „Wer wird Millionär Spiel“ mit 6 Gruppen, jedoch unter verschärften Bedingungen: sämtliche Fragen befassten sich mit dem Thema Kirche und Glauben.

Am Samstagmorgen gab es (bei traumhaftem Schneefall) einen Parcour mit Stationen wie Blinde Führen, Bilder Malen oder einfach Zuhören.

Der Nachmittag wurde wiederum in Untergruppen gestaltet als da waren: Fotostory, Podcast Schreiben und die „Werwölfe vom Düsterwald!“

An das Abendessen schloss sich ein Gottesdienst an, der von Pfarrer Ansgar Falk gestaltet wurde. Beschlossen wurde der Abend mit einer großen Spielesunde im großen Saal.

Am Sonntagmorgen mussten zuerst die Koffer gepackt und die Zimmer geräumt werden. Bei der anschließenden Werteversteigerung ging es hoch her, schließlich wollten irgendwie alle Gruppe die heißbegehrten „Werte“ wie Familie, Gesundheit oder Ansehen usw. „kaufen“, aber eben nur jeweils eine Gruppe konnte den Zuschlag erhalten. Vor dem Essen wurde dann schließlich in der großen Runde Resümee gezogen; ja, es hatte allen sehr gefallen.

Walter Schierkes – Gemeindeferent



Besinnungswochenende der Kommunionkinder

Kinderkommunion-Wochenende in
Rolleferberg

Einer schönen Tradition folgend begaben sich auch in diesem Jahr die Kommunionkinder 2018 auf den Weg nach Rolleferberg, in die Nähe des naturgeprägten Aachen.

Am Freitag, 26.01.2018, ging's los. 35 Kinder und 13 Katechetinnen und Katecheten erkundeten nach Ankunft das Gebäude der BDKJ Jugendbildungsstätte Rolleferberg und bezogen ihre Zimmer. Große Aufregung bei den Kindern; für viele war es die erste Übernachtung in einer Jugendherberge. Gleich am ersten Abend begann das abwechslungsreiche Programm.

Das Wochenende stand unter dem Thema „Eine Welt für Kinder“ und sollte aufmerksam machen auf die nicht so schönen Dinge in dieser Welt, beispielsweise wurde über Kinderarbeit in Kolumbien informiert, über unfaire Arbeitsbedingungen bei der Kakaobohnenernte oder über unzureichende Versorgung in eben solchen Ländern. Den Kindern wurde durch verständlich gemachte, kurze und kindgerechte Filme und erzählerische Berichte die Missstände in Teilen unserer Welt vor Augen geführt. Zwischendurch gab es tolle Spielangebote, die die Kinder mit großer Freude annahmen. Zwischen „Krabben-catchen“, „Chaos-Spiel“ und anderen lustigen Rollenspielen, bei denen viel gelacht wurde, verstanden es die vier kompetenten und engagierten, ehrenamtlichen „Teamer“ jedoch dennoch, den Kindern weitere Informationen z. B.

zum Thema „Fairtrade“ zu vermitteln: was heißt „faire Schokolade“, warum ist „faire Schokolade“ teurer als andere Schokoladen, schmeckt sie anders? Neben dem theoretischen Teil und bei tollem Wetter verbrachten die Kinder mehrere Stunden auf dem nahegelegenen Spielplatz und konnten sich austoben. Danach ging es mit dem Programm weiter. Am Samstagabend freuten sich die Kinder, dass sie mit Kissen, Decken und Süßigkeiten im Gruppenraum einen Film schauen durften.



Zum Abschluss am Sonntag gestalteten die „Teamer“ einen schönen Gottesdienst, bei dem es um das Thema „Herstellen von Fußbällen in Pakistan“ ging. Erstaunte Gesichter gab's nach dem Filmbericht darüber, dass Fußbälle von Hand in Pakistan zu einem Lohn von 0,50 € pro Ball hergestellt werden. Auch hier gelang es, den Kindern zu vermitteln, dass beispielsweise eben Fußbälle, bevor sie im Geschäft zu kaufen sind, erst einmal aufwendig hergestellt werden müssen.

Nach dem Mittagessen ging es zufrieden, aber müde, mit dem Bus zurück nach Hause. Für die Erwachsenen stand fest, dass die Kinder viel Spaß hatten und auch vom theoretischen Teil etwas „mit nach Hause“ nehmen. Die Vermittlung der Themen erfolgte kindgerecht, spielerisch und dennoch mit dem nötigen Ernst.

Walter Schierkes – Gemeindefereferent



Neues aus der Bücherei

Guten Tag,

mein Name ist Walburga Rembold und ich habe zum 1. Januar die Leitung der Bücherei St. Sebastian als Nachfolgerin von Herrn Traut übernommen. Ich war schon als Jugendliche in der „Borro“, wie wir damals sagten, aktiv und gehöre seit dem Jahr 2000 wieder zum Team. Seither habe ich schon einige Aufgaben im Leitungsteam übernommen und auch die Ausbildung zur kirchlichen Büchereiassistentin absolviert. Das Team der ehrenamtlichen Mitarbeiter in unserer Bücherei ist sehr engagiert, und ich bin zuversichtlich, dass wir Ihnen auch in Zukunft mit der Bücherei einen Ort des Gesprächs, des Stöberns und Schmökerns anbieten können. Wir sind eine Bücherei für alle und wollen auch weiterhin weitestgehend ohne Gebühren auskommen. Ich lade Sie herzlich ein, uns als Leser treu zu bleiben oder auch uns neu zu entdecken!

Unsere Räume in der Brücke sind vor 21 Jahren bezogen worden. Jetzt sind dringende Renovierungsarbeiten fällig, die Wände müssen gestrichen, die Treppe nach oben und der Holzboden in der Kinderbuchabteilung müssen abgeschliffen und neu versiegelt werden.

Danach wird es eine neue Systematik in der Aufstellung der Bücher geben, es liegt also viel Arbeit vor uns! Aus diesem Grund ist die Bücherei seit Montag, dem 26. Februar geschlossen. Die erste Ausleihe soll am 10. April wieder möglich sein. Mahngebühren für ausgeliehene Medien fallen übrigens in der Zeit nicht an.

Ab dem 10. April ist die Bücherei St. Sebastian wieder für Sie geöffnet:

dienstags	16:00 bis 18:00 Uhr,
donnerstags	17:00 bis 19:00 Uhr,
samstags	17:30 bis 18:30 Uhr,
sonntags	10:30 bis 12:30 Uhr

und auch jetzt schon rund um die Uhr unter www.buecherei-lobberich.de.

Damit niemand ganz ohne Lesefutter dasteht, ist die Nutzung der Onleihe (E-Books und E-Audio) in diesem Zeitraum für alle Leser freigeschaltet. Ganz einfach über www.leihbook.de oder www.buecherei-lobberich.de. Außerdem werden wir in Lobberich und in Hinsbeck Bücher „aussetzen“, beim Arzt, in der Bank, an der Bushaltestelle und so weiter. Also Augen auf! Und herzlich willkommen in den renovierten Räumen unserer Bücherei, wenn es wieder heißt:

leih' dir was.

Das Büchereiteam und ich freuen uns auf Sie!

Walburga Rembold

175

Jahre

Kirchenchor



St. Sebastian Lobberich

Te Deum Laudamus

Neues vom Kirchenchor

Der Kirchenchor traf sich am 2. Februar zur jährlichen Mitgliederversammlung. Nachdem über die Ereignisse des Vorjahres berichtet worden war, stand die Neuwahl des Vorstands an. Der Gesamtvorstand wurde einstimmig wiedergewählt mit Maria Gutheim als Vorsitzender, Walburga Rembold als Schriftführerin, Franz-Josef Gartz als Kassierer und Wolfram Gutheim als Notenwart. Dann konnte die alte und neue Vorsitzende zwei verdiente Sänger ehren: Marie-Bernarde Sagel und Heinz Rembold erhielten die goldene Cäciliennadel für 40jährige Mitgliedschaft im Kirchenchor.



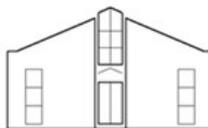
Unsere Chorleiterin Barbara Bruns stellte das musikalische Programm für 2018 vor. Außergewöhnliche Höhepunkte neben der gewohnten Messgestaltung dieses Jahres werden sicher das Telemann-Konzert am 25. März, der geplante Gregorianik-Workshop für die Chor-Frauen, die musikalische Gestaltung des Kirchweihjubiläums und ein

offenes Singen in der Weihnachtszeit im Rahmen des Nettetaler Krippenwegs sein. Im Juni wird der Chor am Chorfest in der LANXESS-Arena in Köln teilnehmen und beim Pfarrfest wieder Wein ausschenken.

Wer gerne im Kirchenchor mitsingen möchte, ist herzlich willkommen; wöchentliche Proben sind freitags ab 20:00 im Pfarrheim „Brücke“. Kontakt: Maria Gutheim, 02153 3883 oder Barbara Bruns, 02153 1219853

Wer den Kirchenchor in seinen musikalischen Aktivitäten unterstützen möchte, kann förderndes Mitglied werden. Flyer mit allen Informationen dazu gibt es im Pfarrbüro und bei den Chormitgliedern.

Walburga Rembold



DIE BÜCHEREI

Bücherei St. Sebastian Lobberich

Die Bücherei empfiehlt:

→ Neu bei uns ⇨

Sachbuch, Handarbeiten

Julie Falken,
Stricken für Jungs und Mädels

Anleitungen für Pullover, Jacken, Schals, Mützen und Decken werden übersichtlich und gut verständlich dargestellt. Gut sitzende, zeitlose Schnitte und unkomplizierte Muster für Modelle von 0 bis 12 Jahren sind ohne großen Aufwand nachzuarbeiten und führen zuverlässig zum Erfolg. Für Strick-Anfänger und Routiniers geeignet! Zu finden bei > Sachbuch, Kreativ <

leih' dir was.

Die Pfarre St. Sebastian in den digitalen Medien

Wörtlich übersetzt steht „Social Media“ für die „sozialen Medien“, damit sind die im Internet unzählige Webseiten und Netzwerke zum Austausch von Informationen gemeint.

Seit fast zwei Jahren gibt es die neue Internetseite unsere Pfarrgemeinde mit Informationen und aktuellen Beiträgen rund um das Gemeindeleben, zu finden unter www.st.sebastian.pfarre.net

Im Dezember 2017 wurde ein weiterer Schritt in Richtung digitaler Kommunikation gesetzt, indem für den „**Nettetal**er **Krippenweg**“ eine Facebook-Seite erstellt wurde.

Motiviert durch das 125-jährige Kirchweih-Jubiläum wurde jetzt auch eine Facebook-Seite für die „**Pfarrkirche**“

Sankt Sebastian in Nettetal-Lobberich“ gestaltet, mit dem Ziel über unsere Pfarrkirche zu informieren, über die kirchlichen Feste im Jahreskreis zu berichten und aktuelle Termine und Ankündigungen zu veröffentlichen.

Die Facebook-Seiten sollen ein ergänzendes Angebot sein, um über die neuen digitalen Kommunikationskanäle auch Menschen zu erreichen, die den Weg zur Kirche heute nicht mehr finden, die sich aber vielleicht für unser Gemeindeleben und unsere Termine interessieren. So erreichen wir auch ehemalige Gemeindemitglieder, welche aus Lobberich weggezogen sind, sich aber immer noch mit unserer Pfarre verbunden fühlen.

Die Resonanz der ersten Monate zeugt von einem regen Interesse an diesem neuen Angebot.

Stefan Voormans



125-jähriges Kirchweih-Jubiläum

In diesem Jahr feiert unsere Gemeinde das 125-jährige Kirchweihfest unserer Pfarrkirche. Seit Generationen versammeln sich Gläubige in diesem Gotteshaus, einem Haus des Gebets, der Besinnung und der Begegnung mit Gott und den Mitmenschen.



Nach einer rekordverdächtigen Bauzeit von nur knapp zweieinhalb Jahren (1891-93) wurde die Pfarrkirche am 15.10.1893 durch den Bischof von Münster, Dr. Hermann Dingelstad, feierlich eingeweiht.

Die Pfarrkirche hat in ihrer 125-jährigen Geschichte bereits zwei Weltkriege erlebt und zum Glück den 2. Weltkrieg mit nur leichten Blessuren überstanden.



Umbauten und Renovierungen haben das Gesicht des Kircheninneren stetig verändert. Die gravierendsten Veränderungen des Kirchenraumes erfolgten nach den Änderungen des II. Vatikanischen Konzils im Jahre 1976, als Kommunionbank, Kanzel und der Hochaltar aus der Kirche entfernt wurden.

In den Jahren 1987-1990 musste die Kirche erneut geschlossen werden, da sich im Bereich des Chorraumes durch statische Fehler Risse im Gewölbe bildeten und Putz herausbrach. Während dieser Renovierung erhielt der Innenraum auch eine neue Ausmalung und sein heutiges Aussehen.

Das Weihefest unseres Gotteshauses begehen wir mit einem feierlichen Gottesdienst am Pfarrfest-Sonntag, den 8. Juli und feiern anschließend gemeinsam auf dem Pfarrfest im Schatten der Kirche.



Lobberich Pfarrkirche

phot. Heiger

Den eigentlichen Festtag der Kirchweih werden wir am Sonntag, den 14. Oktober mit einem Gottesdienst gedenken.

Herzliche Einladung an Sie alle, feiern Sie mit uns!

Übrigens: Aus Anlass des 125-jährigen Kirchweih-Jubiläums erhält unsere Pfarrkirche nun auch endlich wieder einen neuen Kirchenführer. Lassen sie sich überraschen....



Christoph Voormans

Verabschiedung Werner Traut

Am Donnerstag dem 7.12. 2017 hat die Gemeinde St. Sebastian den langjährigen Leiter ihrer Bücherei, Herrn Werner Traut, in den Ruhestand verabschiedet.

Werner Traut hat die Bücherei 27 Jahre lang ehrenamtlich geleitet. Sein Wirken wurde von Pfarrer Wiegand und Herrn Benno Groten, Leiter der Fachstelle für Büchereiarbeit im Bistum Aachen, besonders gewürdigt. „Sie haben die Bücherei St. Sebastian zu einer der größten und am besten funktionierenden Büchereien im Bistum Aachen gemacht“, so Benno Groten.

Werner Traut hat den Umzug der Bücherei aus dem alten Küsterhaus in die „Brücke“ gemanagt, er hat die Umstellung auf EDV durchgeführt, mit Kindergärten und Schulen zusammengearbeitet und dafür gesorgt, dass der Medienbestand immer aktuell war. Er hat die Ausleihe von eBooks, eAudio und eMagazines eingeführt und die Bücherei als „literarische Grundversorgung“ besonders der jungen Familien aus Lobberich und Hinsbeck etabliert. Werner Trauts Nachfolgerin, Walburga Rembold, will in dieser Tradition weiter arbeiten und freut sich, dass er ihr mit seinem Rat weiterhin zur Seite stehen will.

Als Eisenbahnfan freute Werner Traut sich besonders über das Abschiedsgeschenk seines Teams: ein Zug mit den Bildern aller Mitarbeiter als Passagiere.

Walburga Rembold

50 Jahre Orgelweihe

Alles, was Odem hat, lobe den Herrn!
Orgelweihe in der Pfarrkirche St. Sebastian zu Lobberich, Sonntag, den 29. Oktober 1967

So steht es geschrieben auf dem ausführlichen Programm zur Weihe unserer großen Koch-Lorenz-Orgel im Oktober vor 50 Jahren. Nach einer 5jährigen orgellosen Zeit freuten sich die Gemeinde, der Kirchenchor und der damalige Küster und Organist, Heinz Spratte, über das neue, große und schöne Instrument in unserer Kirche. Die Merksteiner Orgelbauwerkstatt St. Willibrord hatte eine 51 Register große Orgel gebaut, die in Größe und Klang den Anforderungen der Liturgie und des Raumes gerecht wurde, und die nun im Rahmen einer feierlichen Vesper vom Münsterkantor Viktor Scholz vorgestellt wurde.

Im Laufe der Zeit hat unsere Orgel viel „mitgemacht“. Galt sie anfänglich als eine der „schönsten und größten Orgeln am Niederrhein“, so dass der WDR allein im Jahr nach ihrer Einweihung hier 30 Aufnahmen mit namhaften Organisten machte, wurde mit dem Wechsel des Zeitgeschmacks später bemängelt, dass ihre Spieltechnik nicht mechanisch, sondern elektrisch war. Schon in den 70er Jahren wollte ein Mitglied des Kirchenvorstandes die „viel zu laute“ Orgel abbrechen und zugunsten der Entwicklungshilfe verkaufen, zumal die Orgel unter der Renovierung der Kirche sehr gelitten hatte und nun selbst gereinigt und renoviert werden musste. Mit dem neuen Organisten Wolfgang Seifen hatte die Orgel aber einen kompetenten Fürsprecher, der sie in Abstimmung mit

dem Orgelbauer veränderte und ergänzte. In einer regelmäßigen Konzertreihe erklang die Orgel wieder unter den Händen (und Füßen) namhafter Organisten aus dem In- und Ausland.

2014 verstummte die Orgel erneut. Lange Jahre stiefkindlich behandelt war sie vom Schimmelbefall in unserer Kirche stark angegriffen und musste Pfeife für Pfeife gereinigt und neu intoniert werden. In der Osternacht 2015 erklang sie zum ersten Mal wieder. In einem Konzert mit Elmar Lehnen wurde eine Woche später Register für Register ihr Wohlklang vorgeführt.



Nun lebt unsere Orgel seit 50 Jahren mit uns und wir mit ihr. Vor 50 Jahren ging die Gemeinde St. Sebastian bis an die Grenzen ihrer finanziellen Belastbarkeit, um eine solche „Königin der Instrumente“ in unsere Kirche zu holen, im Vertrauen darauf, dass die folgenden Generationen dieses Vermächtnis hegen und pflegen würden. Das sollte uns Ansporn und Verpflichtung sein.

Walburga Rembold

Neues aus der Alten Kirche

Das Jahr hat auch im Programm der Alten Kirche Fahrt aufgenommen. Wir feiern in diesem Jahr "50 Jahre Messen in der Alten Kirche" und tun dies mit dem monatlichen Gottesdienst im September. Ein entsprechendes Programm wird gerade vom Arbeitskreis vorbereitet und wird vor den Sommerferien präsentiert.

Nach einem brillanten Konzert der international bekannten Formation "CALMUS" aus Leipzig stehen bereits die nächsten Angebote im Rahmen unseres Konzeptes "GOTT MENSCH KULTUR" ins Haus.

Wir laden herzlich ein!



Montag, 26.03.2018 - 19:00 Uhr - "40 Minuten in der Fastenzeit". Unter der Überschrift GETHSEMANE laden wir zu einem spirituellen Einstieg in die Fastenzeit mit Texten und Musik (Uli Windbergs) ein.

Gründonnerstag, 29.03.2018 - 22:00 Uhr - "TAKE MY LIFE" - Impulse in Musik & Text zur Nacht des Wachens. Im Anschluss an die liturgischen Feiern zum Gründonnerstag laden wir zu diesem besonderen und ökumenischen Angebot in die Alte Kirche ein. Die Chöre "LAUDATE" (Krefeld) und "WAKE UP" (Mönchengladbach) gestalten ihn mit Musik von Wilson, Rutter und Bach. Die Leitung liegt bei Uli Winbergs und Benjamin Gössel. Texte steuert Pfr. Christoph Helbig bei. Nach der einstündigen gestalteten Zeit laden wir zu Stille und Betrachtung ein.

Ostermontag, 02.04.2018 - 18:00 Uhr - Ostergottesdienst mit Pfr. Ulrich Clancett.

Donnerstag, 13.09.2018 - 20:00 Uhr. Der bekannte Liedermacher Klaus Hoffmann gastiert mit seiner Tour "Leise Zeichen" in der Alten Kirche.

Restkarten gibt es in der Buchhandlung Matussek, oder im Onlineshop unter www.altekirche.info. Dort findet man auch alle aktuellen Veranstaltungen und Informationen.

Ihr

Dr. Bastian Rütten



Taufen

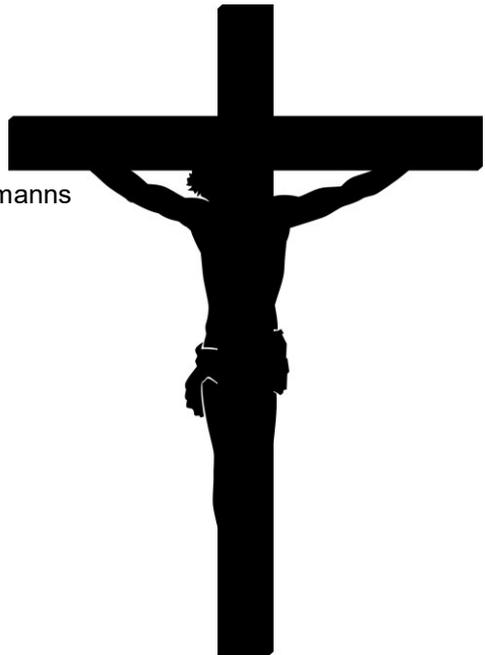
Max Feldmann
Katharina Bolich
Tilda Houben
Jana Megsner
Finja Sophie Marianna Blind
Zoey Sophia da Silva
Mathilda Katharina Esch
Luke Brüster
Leo Heinrich

Tauftermine für St. Sebastian 2. Hälfte 2018:

15. Juli
19. August
16. September
21. Oktober
18. November
16. Dezember

Verstorbene

Margarete Helene Helbig
Johannes Alfred Froese
Karl Wilhelm Pollen
Irmgard Konstantine Anna Helene Karmanns
Ulrich Heinz Glock
Sandra Lehnen
Anna Maria Marlies Aretz
Charlotte Elisabeth Kursche
Beatrix Winkel
Elisabeth Engbrocks
Ingrid Bremer
Helmut Jakob Anton van Eyk
Heinz Josef Esch
Christine Wilhemine Hermans
Albert Neumann
Werner Ernst Heinrich Traut sen.
Luise Katharina Schloßmacher
Henriette Elisabeth Kohl
Elisabeth Thielen
Fine Josten
Anna Etienne



St. Sebastian in Zahlen 2017

48 Taufen
67 Erstkommunionkinder
56 Firmlinge
06 Trauungen
74 Verstorbene
45 Kirchengaustritte
01 Übertritt

St. Peter in Zahlen 2017

21 Taufen
30 Erstkommunionkinder
22 Firmlinge
06 Trauungen
23 Verstorbene
18 Kirchengaustritte

Ansprechpartner

Pfarrer Günter Wiegandt	Tel. 91 41-13
Pfarrer Ansgar Falk	Tel. 91 41-0
Raphaella Ernst, Krankenhausseelsorge	Tel. 125-9000
Walter Schierkes, Gemeindeferent	Tel. 91 41-21
Barbara Bruns, Organistin	Tel. 1 21 98 53
Martha Troost, Verwaltung	Tel. 91 41-20
Bärbel Frings, Pfarrbüro	Tel. 91 41-11
Heinz Heitzer, Küster	Tel. 91 41-50 und 23 47
Kirchenvorstand (Vorsitzender)	Pfarrer Günter Wiegandt
Stellvertreter	Peter Klapheck, Tel. 26 04
Pfarrereirat	Ansgar Camps, Tel. 91 28 33 sowie Christian Görtz und Stefan Voormans Stefan Plöp / Miriam Schatten Tel. 91 41-30 Heinz-Josef Jansen, Tel. 58 33 Andreas Wolfers, Tel. 1 32 65 Walburga Rembold, Tel. 0173 8730125 Agnes Klapheck, Tel. 0157- 75444944 sowie Nicola Hüller und Petra Schlottboom Inge Inkmann, Tel. 0160-99000282 Brigitte Hartwig, Tel. 62 72 Petra Scherger, Tel. 83 11 Peter Lennackers, Tel. 24 49 Barbara Bruns, Tel. 1 21 98 53 Annette Gartz, Tel. 31 37 Stephanie Backes, Tel. 95 45 19 Arno Pfeffer, Tel. 38 43 Winfried Bergers, Tel. 6 01 87 Barbara Boyxen, Tel. 85 70 Christoph Voormans, Tel. 21 00 Anni Gartz, Tel. 2167 / Gisela Wolfers, Tel.13265 Martina Brunen, Tel. 0152-53288351 Barbara Camps, Tel. 91 28 33 Geschäftsstelle, Tel. 91 90-0 Stefanie Eickelpasch, Tel. 6 05 07 Michael Eickelpasch, Tel. 6 05 07 Ralf Schmeink, Tel. 29 98 Herbert Föhles, Tel. 66 99 Barbara Spütz, Tel. 20 33 Bastian Beckers, Tel. 1 37 49 85 Eric Rademacher, Tel. 45 33 Dieter Rain, Tel. 91 22 17 Robert Leuf, Tel. 0173-5320442 Sr.Radegundis Kaufmann, Tel. 0031-77-3764200 Claudia Fehre Tel. 80 19 71 oder Barbara Bruns Walter Schierkes Tel. 91 41-21 Ute & Werner Eickelpasch, Tel. 6 05 07
Arche	
Aufsicht Kirche	
Bauernschaft	
Bücherei	
Caritas	
Caritas-Kleiderkammer	
Doerkesstube	
Fraueingemeinschaft	
KAB	
Kirchenmusik	
Kindergarten St. Sebastian	
KinderKirche	
Kolpingsfamilie	
Kommunionhelfer	
Krankenhausbesuchsdienst	
Krippenbau-Team	
Landfrauen	
Landjugend	
Lektoren	
Malteser/Malteserjugend	
Messdienerinnen	
Messdiener	
Pfadfinder	
SKM	
Sonntagstreff	
St. Sebastianus-Schützen	
St. Sebastianus-Jungschützen	
St. Rochus-Schützengesell.	
St. Rochus-Jungschützen	
Steyler Miss. Heilig-Geist-Gem.	
Tonscherben	
Trierpilger	

Die kleine Kirchenmaus

Werktags sendet der WDR Hörfunk die Morgenandacht um kurz vor 7 Uhr auf WDR 2, vor 8 Uhr auf WDR 3, und vor 9 Uhr auf WDR 4.

Nun waren noch bis vor wenigen Jahren oft die Inhalte dieser Ansprachen wenig erbauend gefüllt mit Angstmacherei und Drohungen wie Fegefeuer und Hölle - z.B. aus dem Alten Testament. Erfreulicherweise hat sich das geändert, und seit einiger Zeit werden diese „Kirchenminuten“ fast immer mit einem alltagstauglichen Inhalt gesprochen. Die Verfasser sind auch immer die Sprecher in dieser Sendung.

Ulrich Clancett (wer kennt ihn nicht?) ist Pfarrer in Jüchen, ist in Lobberich aufgewachsen und noch sehr der alten Heimat verbunden. Auch ihn hört man immer wieder mal eine Woche lang in der „WDR Radio Morgenandacht“. Unter der Bezeichnung „Kirche im WDR“.

Mit Ulrich Clancett kam die Wende! Denn er hat in seinen Ansprachen immer Bezüge zum aktuellen Geschehen genommen. Damals ist er für seinen mutigen, neuen „Stil“ auch oft kritisiert worden. Aktuelle Themen die auf den Nägeln brennen, gehören jetzt zum Standard in den meisten Ansprachen – immer mit Mut machenden Bezügen zum „Wort Gottes“. Das berührt die Hörer, öffnet einen Zugang auch zu Bibeltexten und macht Mut zum guten Leben. Echt Hörenswert!

Schalten Sie doch dazu mal WDR Rundfunk ein, und vielleicht ist Ulrich Clancett wieder da.

In die Reihe der guten Prediger reihe ich auch meinen Pastor Günter Wiegandt ein. Leider war er noch nicht im Rundfunk, aber im Gottesdienst vermittelt er in seiner Predigt den Kirchenbesuchern anschaulich und erklärend Gottes Wort. Besonders gut passen dann die Inhalte auch nachhaltig „zum alltäglichen Gebrauch“.

Mein lieber Pastor Wiegandt, hast du schon mal daran gedacht diese Begabung auch außerhalb des Gottesdienstes einzusetzen? Wie wäre es z. B. mit Einladungen zum **Abendgespräch mit dem Pastor** ?

Mit frohen Grüßen auch zum Osterfest,
und vielleicht sieht man sich ja mal.

Eure Kirchenmaus von St. Sebastian

